

Bei uns daheim ...

Ausgabe 17
Sommer 2018



Volkshilfe Steiermark
Seniorenzentrum
Bad Aussee



volkshilfe.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

„beim Reden kommen die Leut' zusammen“, sagt man. Deshalb muss man ab und zu „zum Reden zusammenkommen“.

„Offizielle“ Gelegenheiten dazu gab es heuer schon einige: unsere BewohnerInnenversammlung, die Generalversammlung des Bezirksvereins Ausseerland der Volkshilfe Steiermark, bei der Johanna Köberl wiederum zur Obfrau gewählt worden ist, ein gut besuchtes interdisziplinäres Austauschtreffen zu Hospiz und Palliative Care sowie erst kürzlich einen inspirierenden Ehrenamts-Vormittag.

Genauso wertvoll und herzerwärmend sind die vielen Begegnungen „zwischen durch“, am Gang, im Speisesaal oder bei diversen Ereignissen im Haus, wie zum Beispiel bei der Seniorenolympiade.

Auch über den Inhalt unserer neuen Hauszeitung lässt es sich gut reden!

Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Herzlich

Gabriele Grill, HL & Astrid Budemayr, PDL



Alles Liebe und Gute zum 100er!

Frau **Anna Bassani** feierte am 25. Juni ihren 100. Geburtstag!

„Auf die nächsten 100 Jahr ...!“ - Mit diesen Worten leerte unsere rüstige Fr. Bassani ihr Sektglas in einem Zug und freute sich über diesen „Auflauf“, der „nur für sie veranstaltet wird ...“.

Wir gratulieren herzlich!



Bilderreigen aus der Seniorenbetreuung



Heimaufenthaltsgesetz:

Aufgrund immer wieder auftretender Fragestellungen zum sensiblen Thema der Freiheitsbeschränkung möchte ich im folgenden Bericht näher auf diese Thematik eingehen:

Das „Bundesgesetz über den Schutz der persönlichen Freiheit während des Aufenthaltes in Heimen und anderen Pflege- und Betreuungseinrichtungen“, kurz auch Heimaufenthaltsgesetz genannt, ist seit 01.07.2005 in Kraft. Pflegepersonen und Ärzte, die zuvor die persönliche Bewegungsfreiheit von betroffenen Personen zur Abwehr einer Selbst- oder Fremdgefährdung beschränkt haben, bewegten sich oft im „juristischen Niemandsland“ zwischen strafbarer Freiheitsentziehung und der Erfüllung ihrer Sorgfaltpflichten. Das Heimaufenthaltsgesetz schließt diese Rechtsschutzlücke, indem es genau festlegt, unter welchen Voraussetzungen in die persönliche Freiheit von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen zulässigerweise eingegriffen werden darf.

Unterschieden wird zwischen

- **Freiheitsbeschränkung:** Unterbinden der Ortsveränderung gegen oder ohne den Willen von BewohnerInnen mit physischen Mitteln, insbesondere durch mechanische Maßnahmen (z.B. Bettseitenteile, Sitzhosen), elektronische Maßnah-

men („Wegläufersystem“ – Sensor im Schuh) und medikamentöse Maßnahmen;

- **Freiheits~~eins~~chränkung:** die betroffene Person wird mit ihrem Einverständnis in ihrer Freiheit eingeschränkt und ist hinsichtlich des Gefährdungspotentials einsichts- und urteilsfähig. (z.B. „Schwester, bitte geben Sie mir die Bettgitter hinauf, dann fühle ich mich sicherer.“, od.: „Pfleger, bitte schließen Sie die Türe ab, damit niemand in der Nacht einfach hereinkommen kann.“)

Voraussetzungen einer Freiheitsbeschränkung: eine Freiheits~~bes~~chränkung darf nur vorgenommen werden, wenn

- die betroffene Person psychisch krank oder geistig behindert ist **und**
- im Zusammenhang damit ihr Leben oder ihre Gesundheit oder das Leben oder die Gesundheit anderer ernstlich und erheblich gefährdet,

FreiheitsBE- : FreiheitsEINschränkung

- die Beschränkung zur Abwehr dieser Gefahr unerlässlich und geeignet ist, sowie in ihrer Dauer und Intensität im Verhältnis zur Gefahr angemessen ist,
- diese Gefahr nicht durch andere Maßnahmen, insbesondere schonendere Betreuungs- und Pflegemaßnahmen abgewendet werden kann.

Formelle Voraussetzungen:

- Anordnung durch Befugte
- Ärztliches Dokument
- Verständliche Aufklärung der betroffenen Person und der Vertrauensperson/Sachwalter vor der Anordnung
- Dokumentation – Meldung mittels Meldeformular an die Bewohnervertretung (MitarbeiterInnen der Sachwaltervereine)

Die gemeldeten freiheitsbeschränkenden Maßnahmen werden nach Meldung und in regelmäßigen Abständen von der zuständigen Bewohnervertretung im Zuge eines Besuches im Seniorenzentrum kontrolliert. Die Bewohnervertretung nimmt Einsicht in die Pflege- und

Betreuungsdokumentation und führt Gespräche mit den betroffenen BewohnerInnen und den MitarbeiterInnen.

Es wird ersichtlich, wie komplex sich die Vornahme einer freiheitsbeschränkenden Maßnahme für alle Beteiligten gestaltet und dass hieb- und stichfeste Ursachen und Begründungen dafür vorliegen müssen. Es ist jedoch nicht immer möglich, gänzlich auf diese Maßnahmen zu verzichten, etwa um massive Stürze und daraus resultierende Verletzungen weitgehend vermeiden zu können.

Unser vorrangigstes Ziel im Volkshilfe Seniorenzentrum Bad Aussee ist jedoch die Vermeidung von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen mit gelinderen Alternativen - der Schutz der persönlichen, individuellen Freiheit der uns anvertrauten BewohnerInnen steht im Vordergrund. Bei auftretenden Fragen oder Unklarheiten stehen wir selbstverständlich gerne mit weiteren Informationen zur Verfügung!

Herzlichst

PDL Astrid Budemayr

Vorlesetag



Am 15. März, dem vom „echo medienhaus“ initiierten 1. Österreichischen Vorlesetag, freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Volkshilfe Seniorenzentrums Bad Aussee über fröhlichen Besuch der 4. Klasse der Volksschule Altaussee. Die Idee dahinter war es, ein wirkungsvolles Zeichen für das Lesen literarischer Texte und Bücher zu setzen und Generationen zu verbinden.

Die Mädels und Jungs kamen gut vorbereitet und lasen aus bekannten Märchen der Brüder Grimm vor. Die Texte sind unseren BewohnerInnen vertraut, wecken Erinnerungen und bieten Gesprächsstoff.

Die Verbindung und der Austausch zwischen den Generationen ist bestens gelungen – die Freude war sowohl bei den aufgeweckten „VorleserInnen“ als auch beim Publikum gleichermaßen groß.

Ein großes Dankeschön an die SchülerInnen und ihre Lehrerin Christina Tobisch, die von Martina Kneis und Sarah Tanzmeister tatkräftig unterstützt worden ist.



Ehrenamts-Austausch

Am 21. Juni informierte DI Grit Glaser, Ehrenamts-Verantwortliche der VH Steiermark, über die vielfältigen Aktivitäten sowie Unterstützungsangebote der Volkshilfe Steiermark, wie die Schulstartaktion, die Aktion „Dabei sein ist alles“, die Urlaubsaktionen für Alleinerziehende und Mindestpensionäre sowie den Pensionsfonds. Ein weiteres Thema waren die Rahmenbedingungen für ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Nach interessantem Vortrag und angeregtem Austausch klang der Vormittag bei einem köstlichen Mittagessen in der „Wasnerin“ aus.



Generalversammlung Bezirksverein



Am 20. April fand die Generalversammlung des Bezirksvereins Ausseerland-Salzkammergut im Festsaal der PVA statt. Vorsitzende Johanna Köberl konnte einige Ehrengäste begrüßen und freute sich ganz besonders über die Anwesenheit der Präsidentin der VH Österreich sowie der VH Steiermark, Barbara Gross. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: **Vorsitzende:** Johanna Köberl, **Stv.:** Stefanie Machart, **Schriftführerin:** Brigitte Butta, **Stv.:** Renate Erhart, **Kassierin:** Isabella Schagerl, **Stv.:** Eva Köberl, **RechnungsprüferInnen:** Herbert Brandstätter, Claudia Harreiter. **BeiratInnen:** Gabriele Grill, Astrid Budemayr, Gerti Feldhammer, Monja Hösl, Christine Thonhofer, Daniela Kupnick, Karin Graf, Josef Grill, Christina Heiss, Eva Ebner, Stefan Pucher, Christian Haagen.

Speisenverkostung



Im März lud die Firma Gourmet zu einer Speisenverkostung.

Ein gutes Glaserl Sekt am festlich gedeckten Tisch, anschließend ein umfangreiches Speisenangebot und zum Abschluss Palatschinkenvariationen.

Unsere BewohnerInnen haben diesen besonderen kulinarischen Tag sehr genossen und danken der Firma Gourmet für die gute Bewirtung.

Bewohnerversammlung

An die 20 interessierte Bewohnerinnen und Bewohner trafen sich Ende März zur ersten Bewohnerversammlung des laufenden Jahres.

Angeregt wurden verschiedene Dinge diskutiert, in Erwartung der bevorstehenden Verkostung stand das Thema Essen im Vordergrund.

Zur neuen Bewohnervertreterin wurde einstimmig Frau Martha Machart gewählt. Wir gratulieren herzlich und danken für die Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen.



Ostern 2018



Traditionell werden in der Karwoche bei uns im Haus die Osterpinzen selbst gebacken.

Danke, liebe Vroni und liebe Ida, für eure tatkräftige Mithilfe.

Und auch der Osterhase hat, zur großen Freude von uns allen, wiederum vorbeigeschaut.

Ein herzliches Dankeschön an Mimi Dissauer, die es möglich macht.



SENIORENOLYMPIADE

„Dabei sein ist alles“ - unter diesem Motto trafen sich am 18. Mai sieben Fünfer-Teams aus fünf verschiedenen Pflegeheimen sowie der KundInnen des Sozialzentrums zum sportlichen Wettkampf.

Wie es sich gehört, begannen wir mit einer feierlichen Zeremonie, in der der olympische Eid gesprochen und das olympische Feuer entzündet wurde.

det wurde.

Mit vollstem Kopf- und Körpereinsatz wurden anschließend von den Teams die Disziplinen Kegeln, Würfeln, Luftballon-Volleyball und Wissensquiz bravourös gemeistert.

Zwischendurch wurde geplaudert, gelacht und das eine oder andere Stamperl Eierlikör genossen.



Team Volkshilfe
Seniorenzentrum Landl



Team Volkshilfe
Seniorenzentrum Liezen



Team Volkshilfe
Sozialzentrum
Liezen-Bad Aussee



Team Volkshilfe
Seniorenzentrum Bad Aussee



Team
Generationenhaus Altaussee



Team Pflegeheim Unterburg



Team Mixed





Während die Jury die Auswertung vornahm, gab es eine Stärkung in Form eines köstlichen Kuchen- und Brötchenbuffets.

Vor der mit Spannung erwarteten Siegerehrung gab es noch einen Geschicklichkeitsbewerb für die mitgereisten Betreuerinnen.

Der Sieg ging an das Team aus Landl, das freudestrahlend Medail-

len und Urkunden entgegennahm. Spontan lud HL/PDL Ingrid Lorbek die Teams zu einer Neuauflage dieser lustigen Veranstaltung ins Seniorenzentrum Landl ein. Ehrensache, dass alle Teams die Herausforderung angenommen haben. Wir freuen uns auf die Olympiade 2019 im Volkshilfe Seniorenzentrum Landl.



Am Rande der Olympiade kam es zur großen Freude aller Beteiligten zu einem Treffen von fünf „alten“ Bekannten aus dem Hinterberger Tal.

Maibaum aufstellen



Wir haben auch heuer wieder den Mai mit einem schön geschmückten, unserem kleinen Garten angepassten Maibaum begrüßt.

Das wunderbar warme Frühlingswetter hat es möglich gemacht, dass wir gemütlich im Garten speisen konnten. Umrahmt von den Klängen der „Rumpel“ von Gerhard Köfler genossen wir unser kleines, feines Maifest. Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer und Gönner, die zum Gelingen beigetragen haben.



Narzissenfest 2018



Ein Höhepunkt im Ausseer Jahreskreis ist immer wieder das Narzissenfest. In dieser Zeit macht sich im gesamten Ausseerland Aufregung breit.

Auch bei uns herrscht Nervosität,



Selbstverständlich gab es im Ort auch heuer wieder den Verpflegungsstand der Volkshilfe.

wenn der Besuch der frisch gewählten Narzissenhoheiten bevorsteht.

Heuer war die Aufregung besonders groß, da sich unser lieber Viktor Eder auf den Besuch seiner Enkelin Cornelia Huber freuen durfte, welche zur Narzissenprinzessin gekürt worden ist. Die drei Hoheiten nahmen sich Zeit für unzählige Fotos und waren sichtlich bewegt ob der großen Freude, die sie mit ihrem Besuch bereiten konnten.



Hobbys unserer MitarbeiterInnen

Heidi Gamsjäger,

Servicemitarbeiterin:

„Meine große Leidenschaft gilt den Blumen. Ich mag sie in allen Variationen, ob drinnen im Haus oder draußen im Garten.“

Meine Planung zu Farben und Zusammenstellung der Blumenkisterl beginnt bereits im Herbst. Ist es dann im Mai endlich so weit, dass ich setzen kann, bin ich in der Arbeit nicht mehr zu sehen. Ich bekomme immer um diese Zeit Urlaub, um alle meine Ideen in die Realität umsetzen zu können.



Damit alles gut gedeiht, richte ich mich nach dem Mondstand, wofür ich manchmal belächelt werde. Zeigen die Blumen aber dann im Sommer ihre ganze Pracht, bleiben sogar Spaziergänger stehen, um Fotos zu machen.

2016 habe ich erstmals am Steirischen Blumenschmuckwettbewerb teilgenommen und in der Kategorie „Häuser ohne Vorgärten“ die Auszeichnung in Bronze erhalten. Diesen Erfolg konnte ich 2017 sogar wiederholen. Auch heuer werde ich es wieder versuchen und hoffe daher auf einen sehr sonnigen, regen- und hagelfreien Sommer!“



Hobbys unserer MitarbeiterInnen



In 24 Stunden 60 km rund um das Ausseerland, dabei 2.200 Höhenmeter überwinden -dieser Herausforderung haben sich vier sportliche Mitarbeiterinnen Mitte Juni gestellt, verstärkt durch unsere fitte Pensionistin Ilse Meißl, an den Labestationen mental betreut von unserer ehemaligen PDL Steffi Machart.



Wir alle haben durchgehalten und sind den Weg zu Ende gegangen—eine beeindruckende Erfahrung.

Waltraud Ziermayer aus der Verwaltung hat gemeinsam mit ihrem Gatten Gerhard die Wanderung organisiert, der Reinerlös kommt dem Projekt „Schulen für Afrika“ zu Gute.



Grüß Gott Gottesdienst

Der Einzug ins Pflegeheim fällt selten leicht. Von vielem, das vertraut war, heißt es Abschied nehmen.

Es gilt, sich an eine neue Umgebung zu gewöhnen, sich auf andere, teils fremde Menschen einzulassen, die Gepflogenheiten des Hauses kennenzulernen und zu akzeptieren.

Das stimmt nachdenklich und macht mitunter traurig.

Es ist uns ein Anliegen, unsere Bewohnerinnen und Bewohner in dieser Zeit zu begleiten, hinzuschauen und das, was ist, anzusprechen.

Jedenfalls ist es gut, zu sehen, dass man mit dieser Situation, mit diesen Gefühlen nicht alleine ist.

In Vorbereitung des Gottesdienstes wurde mit unseren neu eingezogenen BewohnerInnen darüber ge-



sprochen, was sie in der Zeit des Heimeinzuges besonders bewegt hat.

Gemeinsam mit unserem Diakon Wolfgang Griesebner, umrahmt von festlichem Gesang des Pensionistenchores, haben wir einen stimmungsvollen „Grüß Gott Gottesdienst“ gefeiert und den Herrgott gebeten, seine schützende Hand besonders über jene zu halten, die erst seit kurzem bei uns Heimat gefunden haben.

Wir wünschen allen ein gutes Ankommen in unserer Gemeinschaft.



Ein Kommen und Gehen

Wir heißen willkommen:

**Eck Elisabeth
Köberl Karl
Mihli Ingrid
Seinader Herbert
Mayrhuber Josefa
Linortner Eleonore
Remschak Erwin
Hopfer Rudolf**

Wir haben uns verabschiedet:

**Mühlbacher Felix am 20.01.2018
Hopfer Anna am 29.01.2018
Scheuringer Apollonia am 11.02.2018
Rössler Franz am 10.03.2018
Thalhammer Helmut am 15.03.2018
Ainhirn Ida am 23.03.2018
Stöckl Mathilde am 25.03.2018
Ludwig Aloisia am 11.05.2018
Berger Margarethe am 20.05.2018
Bernhardt Marianne am 10.06.2018
Wimmer Margarete am 16.06.2018
Rauscher Alfred am 17.06.2018
Binna Herta am 25.06.2018**

Veranstaltungen und Termine

Geburtstagsfeiern

für die Geburtstagskinder
des Monats:

02. und 31. Juli

14.30 Uhr in der Cafeteria

Kochen mit Ida

im Sozialraum Untergeschoß,
Termine

laut Seniorenbetreuungsplan

Fahrt auf die Tauplitzalm

zur Almrauschblüte

Mittwoch, 04. Juli

Gesundheitsclowns

Mimi und Tomo

Montag, 30. Juli

Sommerfest mit Musik

Freitag, 03. August

Volkshilfe-Infostand

bei der

Ausseer Sommernacht

07. August 2018

Gottesdienste

jeden 2. Dienstag um 10:30 Uhr
in der Kapelle.

Die nächsten Termine:

10. Juli

14. August

11. September

09. Oktober

Pflegestammtisch

der Mobilen Dienste
der Volkshilfe

im Gemeindeamt Altaussee, 2 Stock

Donnerstag, 05. Juli

Donnerstag, 06. September

Donnerstag, 18. Oktober

Donnerstag, 08. November

Donnerstag, 13. Dezember

Immer von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungsvorschau:

Ehrenamtstag

Freitag, 5. Oktober

Oktoberfest

Freitag, 12. Oktober

Gedenkgottesdienst

Dienstag, 30. Oktober

Angehörigennachmittag

Dienstag, 13. November

Adventmarkt

mit Adventkranzverkauf

30. November

Impressum:

Volkshilfe Steiermark Gemeinnützige Betriebs GmbH
Seniorenzentrum Bad Aussee
Sommersbergseestraße 394, 8990 Bad Aussee
E: haus-badaussee@stmk.volkshilfe.at
www.stmk.volkshilfe.at

Layout: W. Ziermayer
Bilder: Archiv Seniorenzentrum Bad Aussee,
W. Ziermayer, H. Gamsjäger

Für den Inhalt verantwortlich: HL G. Grill

Firmensitz Graz
FN: 207240s, LG f. ZRS Graz
UID: ATU52684304